

Jugendsport

Änderungen im Jugendbereich zur Saison 2016/17

Der Jugendvorstand der SG Borken gibt folgende Änderungen im Jugendbereich bekannt, die zur neuen Spielzeit 2016/17 in Kraft treten.

Dabei gilt weiterhin der Grundsatz, dass jeder Jugendliche bei uns gemäß seines Talentes und seiner Motivation eine Mannschaft vorfinden soll, die „zu ihm passt“.

Die Änderungen werden hier aufsteigend nach dem Alter der Jugendlichen aufgeführt:

Bei unseren Jüngsten (Jahrgänge 2010 und jünger) kommt es zur **Neueinführung einer G-Jugend**, die wie die Ballschule nun zweimal die Woche trainiert. In das Fußballtraining sind Elemente der **Ballschule** eingebaut.

Trainingstage werden Dienstag und Donnerstag sein. Sollte es keine offizielle Meisterschaftsrunde geben, werden die G-Jugendlichen an Spielefesten teilnehmen, also an Freundschaftsspielen im Turniermodus.



Jugendfußball vermittelt Werte.

Während die **F-Jugend** (Jahrgänge 2009 und 2008) weiterhin jahrgangsweise trainiert und spielt, werden die **E-Jugend** (Jahrgänge 2007 und 2006) und **D-Jugend** (Jahrgänge 2005 und 2004) jahrgangsübergreifend zusammengestellt.

Gegenüber der F-Jugend verschiebt sich der Schwerpunkt in der E- und D-Jugend, zumindest bei der E1 und D1, mehr in Richtung des Leistungsgedankens.

Trainingstage in allen drei Jahrgängen von F- bis D-Jugend werden Montag und Mittwoch sein. Die Meisterschaftsspiele sind freitags (F- und E-Jugend) bzw. samstags (D-Jugend).

In der **C-Jugend** (Jahrgänge 2003 und 2002) wird das in der **B-Jugend** (Jahrgänge 2001 und 2000) und **A-Jugend** (Jahrgänge 1999 und 1998) erfolgreiche Konzept der Jugendspielgemeinschaft (JSG) eingeführt.

Die Jugendlichen der SG trainieren und spielen dabei zusammen mit gleichaltrigen Jugendlichen vom RC Borken-Hoxfeld und vom SV Burlo.

Trainingstage sind Montag, Mittwoch und Freitag. Die Meisterschaftsspiele sind samstags (C- und B-Jugend) bzw. sonntags (A-Jugend).

Wir freuen uns mit euch auf eine tolle Saison 2016/17 und bedanken uns jetzt schon bei allen Trainern, Betreuern, Spielern, Eltern, Sponsoren und Fans für das große Engagement in der noch aktuellen Saison.

DER JUGENDVORSTAND



die beiden FSJ-Stellen für 2016 sind nun besetzt:

Matthias Wigger

Alina Burmann

Matthias Wigger kommt aus Borken.
Alina Burmann kommt aus Bochum und sucht eine kleine Wohnung, ein möbliertes Zimmer/Appartement (mit Kochgelegenheit) in Borken (bis 300 € warm).
Wer kann helfen durch eigene Angebote, Nachfragen oder Kontakte herstellen?
Es wäre toll, wenn auf diesem Wege Alina zu einer Wohnung käme.
Weitere Informationen:
A. Schnieders, Mobil: 0171 / 1 16 82 85
Oder: andreas.schnieders@sg-borken.de

TERMIN:

Der Borkener Citylauf:

Freitag, 10. Juni 2016

Veranstalter sind

StadtSportVerband Borken, Kreis-SportBund Borken, SG Borken, TV Borken, RC Borken-Hoxfeld, DLRG Borken, Adler Weseke, Stadt Borken

++++++

20KM Rad fahren für das Sportabzeichen für die Trimmergruppen:

Freitag, 19.08.2016, 19.00 am Parkplatz Werk 2

Einkaufen für die SG-Jugend

(ft) Bei OBI einkaufen und dabei die Jugend unterstützen. Das geht recht gut.

Denn das Unternehmen an der Gelsenkirchener Straße errechnet von den getätigten Umsätzen, die für die SG angegeben werden, am Ende des Jahres die finanzielle Ausschüttung aus.

Voraussetzung ist, dass der Käufer darauf hinweist, dass der Kauf der SG gutgeschrieben wird. **Die SG-Vereinsziffer ist die Kennzahl 002.**

Diese Gutschrift erfolgt aber **nur an der Hauptkasse**. An den weiteren Kassen kann die Buchung nicht erfolgen.

Botendienst

(ft) Für die Verteilung unserer Vereinszeitsschrift „**SportGespräch**“ benötigen wir noch zuverlässige Boten.

Alle acht Wochen müssen diese parat stehen, um dieses Magazin möglichst zeitnah zu verteilen. Es sind etwa 150 Stück in einem überschaubaren, eng zusammen liegenden Raum.

Das dürfte keine all zu großen Probleme bereiten. Und einen kleinen Obolus gibt es auch noch.

Die Kontaktadresse: Karl Janssen Tel.: 02861/63449

Immer wieder stark -

SG Borken

Vom Breitensport

Jahreshauptversammlung der Abteilung

(ft) Abteilungsleiter Christof Schmiechen hielt sich nicht lange mit seinen Begrüßungsworten auf, sondern gab das Wort schnell weiter an den 1. Vorsitzenden, Andreas Bohnenkamp. Und der überbrachte die Grüße des Geschäftsführenden Vorstands. Und hatte lobende Worte für die Abteilung im Gepäck. „Die Breitensportabteilung macht und viel Freude“, so seine Feststellung. Auch eine freudige Nachricht überbrachte er, kündete Andreas Bohnenkamp doch an „Das G.u.f.i. wird neu gebaut“, um gleich einen kleinen Rückzieher zu machen „Das Wann ist noch unsicher“. Der 1. Vorsitzende machte auch deutlich, dass sich gerade das G.u.f.i. in Konkurrenz mit anderen, auch gewerblichen Anbietern, befindet. Daher gelte es, attraktiv zu bleiben und sich den Anforderungen der Zukunft zu stellen.

Dass die SG mit ihren Angeboten wuchern kann, stellte G.u.f.i.-Leiterin Annette Niehaves heraus. Sie berichtete, dass das G.u.f.i. Reha-zertifiziert sei. Eine Prüfungskommission sei vor Ort gewesen, um sich die Räumlichkeiten anzuschauen. „Das haben wir mit Bravour bestanden“, freute sich Annette Niehaves. Derzeit laufen sieben Kurse. „Der Verwaltungsaufwand ist erheblich“, resümierte sie.

Als „Vorzeigeverein“ gelte die SG durch ihr Projekt Demenz, bei dem auch Übungsleiterin Gerlinde Klein-Bong mit im Boot sitze. „Wir sind der einzige Verein, der ein solches Projekt anbietet“, ließ Annette Niehaves wissen.

Zu diesen Angeboten kommen auch noch einige Cycling-Kurse, mit dem Ergebnis, dass das G.u.f.i. eine Auslastung habe, „die wir uns so nicht erträumt hatten“.

Allerdings werfe das auch Probleme mit der Raumkapazität auf. So müssten sich einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Kursraum, auf den Toiletten oder auf dem Flur zwischen den Stühlen umziehen. Und daher sei es sehr wichtig, dass eine Ausbaumaßnahme recht bald erfolge.

Auch ihr Ehemann Christian Niehaves hatte Gutes zu berichten. Der 1. Bike-and-Run-Lauf sei sehr gut angekommen, in diesem Jahr gebe es eine weitere Auflage (am 11. September). „Das letzte Jahr war ein tolles Jahr“, brachte Christian Niehaves in Erinnerung und bezog damit auch die Laufgruppe mit ein, die in vielen Wettkämpfen gute Ergebnisse erzielt habe.



**Zwei wichtige Männer des Abteilungsvorstandes:
Christof Schmiechen (l.) und Manfred Greving**

Vom Breitensport

Abteilungsversammlung (Fortsetzung)

Gute Ergebnisse hat auch die Billard-Gruppe erzielt. So berichtete deren Sprecher Marc Hinsel. Allerdings habe es große Probleme mit dem Regen gegeben. Der kam nämlich mit aller Macht und zerstörte den Boden und die Spieltische. Der Schaden war beträchtlich. Marc Hinsel nahm es mit Galgenhumor: „Wir prägen jetzt eine ganz neue Art des Pool-Billard“, erklärte er. Dabei kann sich seine Gruppe wirklich sehen lassen. Innerhalb von drei Jahren wuchs sie von Null auf über 40 Mitglieder. Das ist schon etwas. In drei Mannschaften spielen die Queue-Akrobaten und haben zumindest mit den ersten zwei Mannschaften berechtigte Hoffnungen auf den Aufstieg. Daneben werden sie in diesem Jahre als Turnierausrichter Erfahrungen sammeln. Und zu diesem Turnier haben sich bereits bekannte Billardgrößen angesagt.

Abteilungskassierer Manfred Greving berichtete von einer soliden Kassenlage. Er nannte viele Zahlen und gab eingehend Auskunft über Einnahmen und Ausgaben.

Die gute Kassenführung wurde ihm von den beiden Kassenprüfern Thomas Blicker und Gerd Tücking bescheinigt. Einstimmig entlasteten die Anwesenden den Vorstand.

Ebenso einstimmig gingen auch die anschließenden Wahlen zum Abteilungsvorstand über die Bühne.

Als stellvertretender

Vorsitzender wurde Uli Niermann in seinem Amt bestätigt. Im Amt wurde auch Mechtild Reining als 2. stellvertretende Vorsitzende bestätigt. Sowie Brigitte Marohn und Karl Janssen als Beisitzerin und Beisitzer.

Bedauerlicherweise musste Christof Schmiechen feststellen, dass beim letztjährigen Sportabzeichenwettbewerb die Zahlen für die SG doch erheblich eingebrochen sind. Für das abgelaufene Jahr stehen etwa 200 Sportabzeichen zu Buche. Das soll sich in diesem Jahr ändern.

Positiv nannte er den Fortschritt bei den Bauverhandlungen. Es seien drei große Bauprojekte geplant. Der Kunstrasenplatz ist bereits fertig gestellt. Als Nächstes folgen die Umkleidekabinen und schließlich der Umbau/Neubau des G.u.f.i., das allerdings wohl erst 2017 in Angriff genommen werde. „Das Jahr 2017 wird für uns ein unruhiges Jahr“, vermutete der Abteilungsleiter, der in seiner Art zügig und souverän die Abteilungsversammlung leitete.



Die Zahl der Anwesenden war überschaubar.

Boßeln, das Letzte

(ft) Nach 20 Jahren war Schluss. Das altbewährte Organisationskomitee mit Christof Schmiechen, Dieter Rahlmann und Heinz Göllner hatte zum letzten Mal die Organisation dieses beliebten Programm punktes in der Montagstrimmer-Agenda inne.

Und dieser Hauch von Weh mut wehte denn auch über der Veranstaltung, die wieder einmal zu einem schönen Erlebnis werden sollte.

Start war der alte Kasernen ring, dort, wo sich die Trimmer auch beim ersten Mal getroffen hatten. Die Kloots klebten zwischen der Säule der ehemalige Hensdrik-de-

Wynen-Kaserne und oben auf dem Sockel standen schon vor dem ersten Wurf gut gefüllte Sektkelche mit alkoholfreiem Inhalt, die parktisch als Eingangsglocke die letzte Boßeltour einläuten sollten. Ein schöner Auftakt, der gern angenommen wurde.

Dann aber ging es auf die Strecke. Trotz des angekündigten Regenwetters gab es bis zum Zieleinlauf am Tennisheim keinen Tropfen Regen.

Schön für die Trimmer, die dadurch ungehindert Boßelfreuden genießen konnten.

Zwischendurch gab es eine willkommene Kaffeepause. Schon im Vorfeld hatten die



Ein Prosit auf das Boßeln



Ungetrübte Boßelfreuden

Organisatoren bei Bauer Willi Flasche, der seine Garage zur Verfügung stellte, für eine regenfreie Unterstellmöglichkeit gesorgt, die sich, wie sich herausstellen sollte, umsonst war. Und so genossen die Spieler den von Gudrun Rahlmann, Gaby Schmiechen und Maria Fischgedick gebackenen leckeren Kuchen und den Kaffee in vollen Zügen – Boßelherz, was willst du mehr?!

Auch dort kamen sie wieder auf, die Erinnerungen an vergangene Zeiten, als die vergangenen Kaffeepausen auf freiem Feld, bei Regen, Schnee und Sonnenschein, unter einer

Boßeln, das Letzte

Remise oder im Wald das Boßeln unterbrachen. Und immer standen die Damen zeitgenau am richtigen Ort. Eine tolle Leistung.



„Winke, winke“, zum Abschied

Das wurde auch deutlich, als sie zum letzten Mal den verdienten Applaus entgegennehmen durften.

Nach dieser ausgedehnten Pause ging es bis zur Welmeringhooker „Wacholderhütte“ und schließlich zum Zielpunkt.

Dort machten alte Bilder die Runde, die mannigfach und aus jeweils verschiedenen Perspektiven unterschiedlich kommentiert wurden.

Dass das Spiel der beiden Mannschaften unentschieden endete, muss als Erfolg gewertet werden, zumindest für die „rote“ Gruppe, die (bis auf den 13. Durchgang) alle Spiele in den 20 Jahren verloren hatte.

Übungsleiter Friedhelm Triphaus ließ in seinen Dankesworten noch einmal einige Stationen dieses Sports Revue passieren, bevor er den scheidenden Organisatoren im Namen aller Anwesenden ein kleines Dankeschön überreichte, wobei er bemerkte, dass es in keiner Weise der geleisteten Arbeit von Christof Schmiechen, Dieter Rahmann und Heinz Göllner gerecht werden könne. Dieser Meinung schlossen sich alle an.

Sportabzeichen

Sportabzeichenwettbewerb 2016

An alle Mitglieder der großen SG-Familie:

Auch in diesem Jahr könnt ihr eure Fitness unter Beweis stellen und euch sportlich fordern und zugleich eure Gesundheit fördern!

Macht mit beim Sportabzeichenwettbewerb 2016!

Dies könnt ihr am besten zusammen mit eurer **Sportgruppe**. Dann sprechen wir einen Termin ab, wann es euch und euren Übungsleitern am besten passt. Selbst bei einer größeren Mannschaft ist die Angelegenheit schon in 1 ½ Stunden erledigt. Danach seid ihr zwar etwas geschafft, aber ihr habt es (fast immer) dann auch geschafft!

Ansonsten bieten wir vor und nach den Sommerferien zwei

Tage des Sportabzeichens

an, an denen eure Leistungen ablegen könnt.
(Termine folgen in der nächsten Ausgabe des SportGesprächs)

Den in den letzten Jahren gewohnten Sportabzeichen-Abnahmetag am Dienstag Nachmittag wird es 2016 nicht mehr geben. Die Zeit wollen wir besser nutzen, indem wir lieber zu den Gruppen hinkommen.

2015 hat die SG Borken kreisweit zwar den 3. Platz belegt, insgesamt hat aber nur jedes 8. SG-Mitglied am Wettbewerb teilgenommen und dann auch ein Sportabzeichen erreicht. Das lässt sich doch sicher noch steigern!!!



Anmeldungen bitte telefonisch an:

Michael Leenen (Foto), 0 28 61 / 6 25 05
oder direkt an euer

SG-Sportabzeichenteam

Sportabzeichen

(ft) Neben vielen Einzelsportlern aus den Reihen der SG Borken wurde auch der Verein selbst bei der Ehrung zum Sportabzeichenwettbewerb 2015 mit einer Urkunde ausgezeichnet. Ebenfalls erhielt er für seinen 3. Platz in der Kategorie 1001 – 1.500 Mitglieder ein Geldpräsent.

Hier der Beweis!

Sportabzeichen-Wettbewerb 2015

im Kreis Borken

Kategorie Vereine



Die

Sportgemeinschaft Borken e.V.

belegte in der Wertungsklasse C

1.001 bis 1.500 Mitglieder

mit 13,31 %

den

3. Platz

Bocholt, 14. April 2016

Dr. Karfzicker
Landrat des Kreises Borken

Sportabzeichen

Der Kreissportbund schreibt:

Konzeption Aktionstage des Deutschen Sportabzeichens (DSA) im Kreis Borken

Bewegung tut gut und macht Spaß! Um allen Menschen im Kreis Borken diesen Gedanken näher zu bringen, möchte der Kreissportbund mit Unterstützung des Kreises Borken im Jahr 2016 zum ersten Mal kreisweit die Aktionstage des Deutschen Sportabzeichens veranstalten.

Die „Aktionstage des Deutschen Sportabzeichens“ bieten die einmalige Möglichkeit, die Angebotsvielfalt und -vielseitigkeit des Deutschen Sportabzeichens in seiner Gesamtheit einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Gerade die Vielfalt und Abwechslung machen die besondere Attraktivität des DSA aus. Gemeinsames Sporttreiben in bunt gemischten Gruppen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Herkunft und die Aktivität im geselligen Umfeld, spiegeln stark den inklusiven und integrativen Gedanken wieder und rücken so auf eine erlebnisvolle Weise in das öffentliche Bewusstsein. Das Gesamtangebot soll Raum zum Zuschauen, Mitfeiern, Ausprobieren und Wetteifern geben.

Mit den Aktionstagen wollen der Kreissportbund und der Kreis Borken einerseits Menschen kreisweit in Bewegung bringen bzw. zur mehr Bewegung animieren, andererseits ist es das Ziel, gemeinsam Spaß zu haben, gemeinsam Daumen zu drücken und gemeinsam zu jubeln!

Die Veranstaltungsreihe findet zwischen Mai und September in allen Gemeinden und Städten des Kreises Borken statt. Als direkte Ausrichter sollen die vor Ort ansässigen Stadt- bzw. Gemeindesportverbände zusammen mit ihren DSA - Stützpunktvereinen agieren. Die Veranstaltungen sollen finanziell wie folgt gefördert werden: Der Zuschuss ist zu beantragen. Er soll zwischen 500 bis max. 1.000 Euro pro Veranstaltung betragen, wobei 500,00 € als Festbetrag und eine teilnehmerabhängige Prämie von 1,00 € je Teilnehmer/in bis max. 500,00 € gewährt werden.

Vor, während und nach den einzelnen Events wird über fünf Monate hinweg eine regionale (Gemeinde/Stadt) und eine überregionale (Kreisebene) Berichterstattung erfolgen. Auf diese Weise werden viele öffentlichkeitswirksame Akzente sowohl für die weitere, kreisweite Verbreitung des DSA als auch für den Gedanken „Bewegung tut gut und macht Spaß!“ gesetzt.

Sportabzeichen

Breitensportler erhielten Mitte Februar ihre Urkunden

(ft) Mitte Februar wurden die letzten Sportabzeichen der Breitensportgruppen überreicht. Zu einem gemütlichen Abend hatten Maria Pöpping, Mechtilde Reining und Karl Janssen ins Tennisheim eingeladen. Und dieser Einladung

waren auch in diesem Jahr wieder viele Sportlerinnen und Sportler gefolgt.

Abteilungsleiter Christof Schmiechen bedankte sich bei den Initiatoren und überreichte ihnen ein kleines Dankeschön.

„Wie ehren unsere Leistungen aus dem Jahr 2015“, stellte Christof Schmiechen fest, fügte aber bedauernd hinzu: „Die Ernte war im Jahre 2015 nicht so überragend“. Und er spielte der darauf an, dass die SG im letzten Jahr weniger Abzeichen zu verbuchen hatte im Jahr zuvor. „Wir liegen etwa bei 200. Und müssen uns daher etwas einfallen



lassen, damit wir die Zahl erhöhen. Vom Verein aus haben wir noch großes Potenzial“, gab er die neue Richtung vor.

Groß waren Freude und Zufriedenheit bei den Sportlerinnen und Sportlern, als ihnen von Maria Pöpping, Mechtilde Reining, Jochen Teroerde und Friedhelm Triphaus die Urkunden

überreicht wurden.

Besondere Erwähnung fand Udo Oppermann, der zum 42. Mal das Sportabzeichen erhielt.



Die SG-Sportlerinnen und Sportler freuten sich über das Sportabzeichen.

Ehrungen, Ehrungen, Ehrungen

(ft) Neben den Ehrungen durch die Stadt Borken für Holger Langner und Julius Domnik (s. Meldung an anderer Stelle in diesem Magazin) konnten weitere Auszeichnungen durch die Bürgermeisterin, den Vorsitzenden des Stadtsportverbandes und den Vorsitzenden des Sportausschusses der Stadt vorgenommen werden.

Ludwig Böger, Wilhelm Eiting und Berthold Happe erhielten in der Einzelwertung die Goldmedaille, weil sie zum 35. Mal das Sportabzeichen erworben haben.

Heinz Göllner erhielt eine Silbermedaille, weil er das Sportabzeichen zum 30. Mal erreicht hat.



Gern nahm Wilhelm Eiting die Glückwünsche der Bürgermeisterin entgegen.

das Sportabzeichen zum 25. Mal erwerben konnte.
Allen Geehrten herzlichen Glückwunsch.

Dazu gab es auch Ehrungen im Sportabzeichenwettbewerb des Kreises Borken.

Neben den o.g. Geehrten wurde auch die SG als Verein ausgezeichnet. Sie belegte hinter Adler Weseke und TSV Raesfeld den 3.Platz. Gern nahm Abteilungsleiter Christof Schmiechen (auf dem Foto 3.v.r) in der Aula des St. Josef Gymnasiums Mitte April.



Leo Schöttler freute sich über die Auszeichnung durch Josef Nubbenholt.

Eine Bronzemedaille erhielten **Moritz Domnik** (Radsport) – er belegte bei den Landesverbandsmeisterschaften Bahn in Köln den 2. Platz – und **Leo Schöttler** (Radsport) – er belegte bei den Westfalenmeisterschaften in Dortmund im Rundstreckenrennen den 3.Platz.

Ebenfalls eine Bronzemedaille erhielt **Franz Schmitt**, weil er



Neubau

(ft) Nachdem am 07.03.2016 die Bagger anrollten und die Erarbeiten für das neue Umkleidegebäude erledigt werden sollten, waren sie tags danach wieder verschwunden.

Völlige Ratlosigkeit herrschte, weil dienstags kein Bagger mehr da war und niemand den Grund kannte.

Erst auf Nachfragen bei der zuständigen Stelle wurde Wilhelm Terfort eröffnet, dass "unsauberer Verfüllboden" festgestellt worden sei und jetzt geprüft werden müsste, wie weiter verfahren werden soll.

Bitter für uns. Doch das ganze Theater dauerte nicht sehr lange, dann standen die Bagger wieder im Einsatz.

Zwei Kräne wurden aufgebaut, einer kurz danach wieder umgesetzt, weil sich ihre Arme in die Quere kamen.

Jetzt geht alles seinen Gang.



Der Bagger am Werk

**

SG Borken -
Wo sonst?

Billard

(ft) Die SG Borken bietet in ihren einzelnen Abteilungen im Rahmen der Ferienkofferaktion Jahr für Jahr Chancen an, die es Kindern ermöglichen, ihre Ferien sinnvoll zu gestalten. Auch in diesem Jahr ist si wieder mit einigen Angeboten dabei.

Hier ein Angebot der Billardabteilung

Das Billardcamp in den Sommerferien

Bereits im letzten Jahr lief es recht gut. Daher wird es in diesem Jahr wiederholt. Übrigens sind nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern mit ihnen zusammen auch Eltern angesprochen.

Eine gute Gelegenheit gemeinsam die freien Tage zu nutzen.

Sollten dazu Fragen sein? Marc Hinsel gibt Auskunft: 01522/9627476



Konzentration und Motorik

Billard bei der
SG Borken

Vom Lauftreff

Erfolgreicher Start in die Laufsaison 2016 / gute Platzierungen

(ast) Gut vorbereitet präsentierten sich die Starter des Lauftreffs der SG Borken bei der 31. Auflage der Winterlaufserie des ASV Duisburg.

Die kleine (5 km, 7,5 km, 10 km) und große (10 km, 15 km, 21,1 km) Serie wurden im Januar, Februar und März im Wedau-Sportpark gelaufen.

Den 3. Platz (gesamt) und 1. Platz in ihrer Altersklasse in der großen Serie, mit einer Gesamtzeit von 3:10:11h, konnte Conny Buß beim Zieleinlauf bejubeln. Gleichfalls Beste in ihren Altersklassen wurden Gudrun Kaß (3:31:13h) und Agnes Hölter (3:40:47h). Dieses Trio belegte auch den 1. Platz in der Mannschaftswertung.

Mit persönlichen Bestleistungen über alle drei Distanzen der großen Serie bestätigte Sonja Mischak (4:00:32h) ihre gute Vorbereitung für den Hamburg-Marathon.



Diese SG- Damen durften sich freuen.



Sie starteten gut vorbereitet in die Saison: Unsere Läuferinnen und Läufer

tungen heran und zeigten, dass Lauftrainer Christian Niehaves (1:51:39h, kleine Serie) sein Team gut vorbereitet hat.

Verletzungs- und krankheitsbedingt konnten Leonardo Büschens, Fabian Hetkamp, Wolfgang Paß, Annette Niehaves, Sabine Verwendel und Katja Wiesmann nicht alle Läufe bestreiten, können aber hoffentlich bald wieder ins Training einsteigen.

Erfreulich war die Teilnahme der "BZ Runner 2015" („Mit großen Schritten Richtung Citylauf“, BZ 19.03.2016) Petra Hesener-Tenhaken, Sebastian Leenen und Markus Uvermann, die erstmalig die 15 km-Strecke liefen und sich auch auf den Halbmarathon freuten.

Leider mussten auch sie verletzungs- oder krankheitsbedingt absagen.

Klar den 1. Platz (Kategorie Stimmung) belegte das SG-Team bei den Siegerehrungen, als die guten Platzierungen gefeiert wurden.

Nachwuchstalent Nils Kemper (17), schon häufiger über die 5 km erfolgreich, wusste auch bei seinem 1. Start über die längeren Distanzen zu überzeugen (3:36:57h). Stefan Haane (3:24:07h), Jürgen Kortstegge (3:31:16h), Heiner Nassmacher (3:54:01h), Marion Schlüter-Michels (3:51:47h) und Agnes Schwering (4:01:30h) kamen nahe an ihre Bestleis-

Neues vom G.u.f.i.

Sommerferienprogramm im G.u.f.i

... im nächsten SG-Gespräch ...^F



Ladies Night

"Ladies only" - ein Abend nur für Frauen

(ft) Wieder einmal stand das G.u.f.i. im Zeichen eines ganz besonderen Abends. Diesmal waren nur Frauen am Start. „Ladies only – ein Abend nur für Frauen“ hieß es in der Ausschreibung. Und viele folgten der Einladung.

Mit Sport, Spaß und Schweiß, mit Sekt, Saft und Selters, hat am Freitag, 04.03. diese Veranstaltung

alles gehalten, was sie im Vorfeld versprochen hatte. Die "Showeinlage" unserer Mädchentanzgruppe "Estupendos" mit ihren schwungvollen Darbietungen war der krönende Abschluss der gelungenen Veranstaltung.



Viel Schwung stand im Fokus der Ladies Night.

Neues vom G.u.f.i.

NEU im G.u.f.i.: Kerstin Schulz (Foto)
lässt Eure Hüften kreisen...
ab Mai, montags, 19.30 Uhr im G.u.f.i.



Hula Hopp - ein Kult Klassier ist zurück:

... mit dem Reifen Taille + Hüfte trainieren...
.... zu fetziger Musik ...
... im 6-wöchigem Schnupperkurs mit Kerstin
... ab Montag, 30.05., 19.30 Uhr im G.u.f.i.

Anmeldung und Info: annette.niehaves@sg-borken.de

Vom Breitensport

Übungsleiter und Übungsleiterinnen beim gemeinsamen Frühstück

(ft) Was bei den Unternehmern in Borken praktiziert wird, hat auch schon seit Jahren bei der SG Einzug gehalten: Ein gemeinsames Frühstück. Und wie es in der Wirtschaft einige wichtige Themen in einem solchen informellen Rahmen zu besprechen gibt, so bot auch das diesjährige gemeinsame Sportlerfrühstück für die Funktionsträgerinnen und –träger der Breitensportabteilung reichlich Gelegenheit, sich gegenseitig auszutauschen.

Abteilungsleiter Christof Schmiechen wies in seinen Begrüßungsworten darauf hin, dass möglicherweise im nächsten Jahr „im Freien“ gefrühstückt werden müsse, denn dann, so hofft die Abteilung, werde der

3. Bauabschnitt, der Umbau des Eingangsbereiches im Gange sein. „Alles wird total abgeräumt“, blickte Christof Schmiechen in die Zukunft und erläuterte die Neugestaltung mit der Errichtung einer Geschäftsstelle.

Für die Breitensportabteilung hatte er die gute Nachricht im Gepäck, dass sich der G.u.f.i.-Bereich fest verdopple und dazu auch die sanitären Einrichtungen inklusive der Duschen sowie Umkleidekabinen vergrößert werden.

Die Detailplanung laufe bereits, als Fertigstellung werde Herbst 2017 angepeilt.

Christof Schmiechen forderte die Übungsleiterinnen im G.u.f.i. auf, rechtzeitig Wünsche zu äußern und nicht erst dann, „wenn bereits viel Herzblut in die Erstellung geflossen“ sei. Dann nämlich gehe man ungern an eine Neuplanung heran.

Alles in allem klang das sehr optimistisch und man wird sehen, wie es schließlich in der Realität aussieht.

Neben diesen Neuigkeiten stellte der Abteilungsleiter Peter Marohn vor, der die Kontakte zwischen Übungsleitern und Vorstand intensivieren solle und Michael Leenen, der in das Sportabzeichenteam aufgenommen wurde.

Und bezüglich des Sportabzeichens bat Christof Schmiechen darum, in den einzelnen Gruppen Werbung für diesen Wettbewerb zu betreiben.

Der Frühstückstisch war unter der Mithilfe von Annette Niehaves und Brigitte und Peter Marohn einladend gedeckt, sodass es sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gut schmecken lassen konnten. Und davon machten sie während der informativen Tischgespräche gern Gebrauch.



Die Funktionsträgerinnen und –träger des Breitensports

Vom Radsport

SG Borkener Radsportler startet nächstes Jahr im Profi Team

(sw) Vor der fulminanten wintersportlichen Kulisse der Veltins EisArena wurde im März das Team Sauerland NRW p/b Henley & Partners vorgestellt. Die Initiatoren Wolfgang Oschwald, Heiko Volkert und Jörg Scherf freuten sich, den „Viessmann Rennrodel Weltcup“ als Rahmen für den ersten Meilenstein des Teams nutzen zu dürfen. 14 junge Talente aus dem Kader des NRW-Landesverbandes werden im Team sein, darunter der SG Borkener U 23-Fahrer Julius Domnick. Zum Start gratulierten an der Bobbahn auch der Präsident des Radsport-Verbandes NRW, Toni Kirsch, und Udo Sprenger als Vertreter des Bundes Deutscher Radfahrer.

Das neue „UCI Kontinental Team“ hat bereits diverse nationale und internationale Einladungen für Rennen erhalten: Achtungserfolge will es insbesondere bei internationalen Rennen wie am 1. Mai „Rund um den Finanzplatz Eschborn“ in Frankfurt oder „Rund um Köln“ im Juni einfahren. Während es bei den ganz großen Rennen mit „World Tour Teams“ auch um das Sammeln von Erfahrungen geht, will man in der Radbundesliga schon unter die Top 5. Hier wirft der „Grand Depart“ der Tour de France 2017 in Düsseldorf seine Schatten voraus. Der vorletzte Lauf der Bundesliga soll in der Sportstadt am Rhein stattfinden und die Streckenprobe für die erste Etappe der Großen Schleife im kommenden Jahr werden.



Das Sauerlandteam

Trainingsbeginn der Radsportler: zu Beginn ist Montag, Mittwoch und Freitag jeweils 18:00 Uhr. Ab dem 09.05.2016 ändern sich die Trainingszeiten: montags und mittwochs Trainingsbeginn 19:00 Uhr, freitags 18:00 Uhr.

Die Zeiten bleiben dann solange, wie ein Training bei gutem Tageslicht möglich ist.

Die Länge der Ausfahrten richtet sich nach den Trainingsgruppen und liegt in der Regel zwischen 40 und 60 Km.

Vom Radsport

Saisonauftakt SG Borken Radsport

(sw) Die Radsportabteilung der SG Borken hat seit Anfang April die Radsportsaison eröffnet.

Bei kaltem aber trockenem Wetter wurden die ersten 45 Kilometer zusammen gefahren. Zum gleichen Zeitpunkt absolvierte das ehemalige Nachwuchstalent der SG Borken Radsportabteilung, Julius Domnick, mit seinem Team in der Türkei die ersten Kilometer als Neuprofi bei fast 30 Grad.

Für einige Mitglieder der Radsportabteilung ging es nach den Osterferien zum Trainingslager auf Mallorca, um hier die Grundlage für die Saison zu legen.

Für 2016 stehen gemeinsame Ausfahrten, Radtouristikfahrten, Marathon-Veranstaltungen und Jedermann-Rennen auf dem Plan.

Jeder Radsportinteressierte ist eingeladen, an einem Probetraining teilzunehmen. Das Training beginnt jeweils montags, mittwochs und freitags um 18:00 Uhr. Ab dem 09. Mai beginnen die Trainings am Montag und Mittwoch um 19:00 Uhr.

Die Radsportabteilung bietet Gruppen für Anfänger, Damen, Senioren und ambitionierte Rennradfahrer. Wichtiger Hinweis: bei allen Trainings besteht Helmpflicht.

Startpunkt der Trainings ist die Netgo Arena.



Sie freuten sich über ihre erste Ausfahrt in diesem Jahr.

Radsport-Trainingszeiten im Überblick

Montag : 18.00 Uhr * Grundlagentraining bis ca. Mitte Mai nach Absprache

Dienstag : 10.00 Uhr Seniorenntraining nach Absprache

Mittwoch : 18.00 Uhr * Einteilung in Leistungsgruppen nach Absprache, Damentraining nach Absprache

Freitag : 18.00 Uhr Einteilung in Leistungsgruppen nach Absprache

Samstag : 14.00 Uhr (sonstige Absprachen) nach Absprache

Sonntag : 10.30 Uhr (sonstige Absprachen) nach Absprache

Sonderausfahrten nach Absprache Jugendtraining (Absprache)

Bei allen Ausfahrten besteht Helmpflicht und die Einhaltung der StvZo sowie der StVO.

* = Änderung des Trainingsbeginns auf 19.00 Uhr nach Absprache und neuer Information durch den Vorstand

Vom Radsport

radfahren [rɑ:t-`fa:ren]

«ist» die Kunst, allein, zu zweit oder in Gruppen bergauf und bergab auf zwei Rädern das äußere Gleichgewicht zu halten, um das innere Gleichgewicht zu erfahren



Mehr als nur Radfahren!

- Radwanderung • Jedermann-Rennen
- Familienrunde • Radmarathon u.v.m.



Interesse geweckt?

Trainingszeiten der Radsportabteilung:

**In der Sommerzeit Montag, Mittwoch und Freitag
ab 18.00 Uhr**

Trainingsgruppen für **Frauen, Senioren,
ruhige und ambitionierte Rennradfahrer.**



Weitere Informationen finden Sie auf:

**www.sg-borken.de oder per E-Mail
hansjuergen.steingens@sg-borken.de**

Vom Tennis

Abteilungsversammlung der Tennisabteilung 77

(kbb) Zur Eröffnung der Abteilungsversammlung im Tennisheim begrüßte der Vorsitzende Heinz Wettels die zahlreichen Teilnehmer. Anschließend gab er einen kurzen Rückblick über das Vereinsgeschehen 2015.

Hier ging er auf den gelungenen Neujahrsempfang, den allgemeinen Spielbetrieb auf der Anlage, die Stadtmeisterschaften, das Abteilungsturnier, das einen sehr großen Anklang fand,



Gut besucht war die Tennisversammlung im Februar.

den gut angenommenen und erfolgreichen Ferienkoffer und das in Kooperation mit dem Tennisclub „Bau-Weiß Borken“ durchgeführte Freundschaftsturnier in der Pröbsting-Halle, ein.

Die im Mannschaftssport gemeldete Mannschaft „Herren 60“ führte spannende und interessante Spiele gegen auswärtige Mannschaften durch und hat zum Abschluss der Sommer-Saison 2015 in der Bezirksliga den zweiten Platz bei Punktegleichstand mit nur einem Matchgewinn weniger hinter der Mannschaft der DJK GW Amelsbüren1 errungen. Zum Abschluss seiner Ausführungen dankte der Vorsitzende dem Vorstand für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr.

Vom Tennis

Fortsetzung

Im Kassenbericht stellte Hannah Wettels, in Vertretung für Georg Veelken, eine ausgeglichene Kassenlage vor.

Die Kasse wurde von Winfried Büning geprüft. Die TA 77 wird die Zusatzbeiträge in 2016 nicht erhöhen.

Die von Winfried Büning beantragte Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.



Heinz Wettels erstattet Bericht.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen unter der Leitung von Wilhelm Terfort sind Heinz Wettels als Abteilungsleiter, Georg Veelken als Kassierer, Erika Honerbohm als Jugendwartin, Heinz Göllner für die Haus-

und Platzverwaltung und Günter Stegger zum 1. Beisitzer erneut bestätigt worden. Winfried Büning nahm die Wiederwahl zum Kassenprüfer an.

Für mehr als 20 jährige Vereinszugehörigkeit wurden Walter und Marita Beckmann und Karl-Heinz Meier geehrt.

Wilhelm Terfort über die Strategietagung der SG vom 20.02.2016 im Europahaus in Bocholt zum Thema: Mitglieder Aktivierung-Gewinnung-Bindung. Weiter berichtete er kurz über die Pläne zur Erweiterung und Neubau auf der SG Sportanlage.

Tennis - Ein Sport für alle

Vom Tennis

Die Saison kann beginnen!

(khb) Für alle Freundinnen und Freunde des Tennissports (und die es gerne einmal probieren wollen) haben wir, die fleißigen Helfer rund um Heinz Göllner, Heinz Wettels,



Planen werden aufgehängt.

Richard Bietenbeck und Karl-Heinz Meier, alle fünf Tennisplätze, die Anlagen und unser Vereinsheim in den vergangenen Wochen auf das Beste



Ohne Handarbeit geht es nicht.

wieder herausgeputzt und in Stand gesetzt.

Somit sind optimale Voraussetzungen für eine tolle Saison mit viel Leben und erstklassigen, spannenden Tennismatches geschaffen.

Nach der Saisoneröffnung am 24. April (je nach Wetterlage) steht allen Mitgliedern und Tennisinteressierten unsere Anlage zur Verfügung.

Wie in der vergangenen Sommersaison wird wiederum samstagvormittags ab 9:30 Uhr „Schnuppertennis“ und „Tennis zum Kennen lernen“ angeboten.

Kommt doch einfach mal vorbei – es gefällt euch hier bestimmt so gut wie uns.

Und Tennis spielen ist so schwer nicht, wir helfen euch gern dabei.

Wir freuen uns auf euch und eine tolle Saison!

**SG-Tennis –
Der Tanz mit der
Filzkugel**

Vom Tennis

Fortsetzung

Ferienkoffer

Tennis-Schnuppertraining für Kids

(khb) Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 14 Jahren können das Tennisspiel erlernen und ein Schnuppertraining auf der Tennisanlage der Sportgemeinschaft (SG) Borken TA 77

an der Parkstraße absolvieren.

Schläger und Bälle werden gestellt, Turnschuhe sind mitzubringen. Für das leibliche Wohl der Kinder wird gesorgt (Essen und Trinken).

**Unkostenbeitrag:
0,00€**

**Anzahl: max. 12
Kinder**

Im Borkener Ferienkoffer ist das Angebot für Montag, 11. Juli von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu finden. Noch sind Plätze frei.

Anmeldung bei Arno Becker: 02861 / 4839 oder: 015788602950 oder: arno.becker@sg-borken.de.



Arno Becker steht auch in diesem Jahr zur Verfügung.

Für alle Interessierten, die unsere Herren-Mannschaft anfeuern und unterstützen wollen.
Hier der Spielplan der kommenden Sommerrunde:

Termin	Heimmannschaft	Gastmannschaft
So. 22.05.2016 10:00	SG Borken 77 1	Halterner TC 2
Sa. 04.06.2016 13:00	TC Metelen 64 1	SG Borken 77 1
Sa. 11.06.2016 13:00	SG Borken 77 1	TC Brochterbeck e.V. 1
So. 26.06.2016 10:00	SG Borken 77 1	Werner TC 1
So. 03.07.2016 10:00	SF Merfeld e.V. TA 1	SG Borken 77 1
Sa. 27.08.2016 13:00	ASV Senden 1	SG Borken 77 1
Sa. 03.09.2016 13:00	SG Borken 77 1	Heeker TC 1

Und ich sach noch...

„Hasse datt eigentlich mitrgekritzt?“, frachte mich Jupp auf'n Platz.
„Nä“, sach ich so, „watt meinse denn?“
„Ja“, datt mit dem Spitzenspiel, gegen TSG Dülmen, Ende Februar“, mein ich.
„Ach so“, sach ich, „nä, da konnte ich nich, ich war mit de Omma un de Familie Kaffee trinken. Mal wieder, musse ja auch mal machen, sons hasse verschissen. Und datt willse doch auch nich, oder?“
„Nä“, sacht Jupp, „datt willse nich, aber so'n Spiel verpasst man nur ungern, damit will ich sagen: überhaupt nich.“
„Watt war denn los, erzähl doch mal“, forder ich Jupp auf.
Und der legt dann los: „Also ich hab ja schon viel gesehn von unserer Mannschaft, aber sowatt, nä, sowatt noch nich.
Rundherumn steh'n die ganzen Zuschauer. Ich mein: Rund um den Kunstrasen herum. Ich glaub, datt war'n wohl 300.“
„So viele war'n ja noch nie da“, sach ich so.
„Datt kannse wohl sagen“, sacht Jupp, „zumindest noch nich in dieser Saison. Un die hatten allen Grund, sich super zu fühlen an dem Nachmittag. Vier Mal hat Basti Bone zugeschlagen. Ich sach dir: Oft hasse dich ja über ihn aufgeregzt, wenn er ganz frei vor de Hütte stanbd un datt Ding versemelte. Aber datt siehse ja auch jeden Samstag inne Bundesliga.“
Aber an dem Sonntag, da konnse wirklich nich meckern. Ob mit'm Kopf oder vom Punkt aus oder auch sons, der traf wie er wollte. Un Kevin hat auch noch getroffen.“
„Fünf Tore“, sach ich so, „da war ja richtig watt los.“
„Fünf Tore?“, sacht Jupp, „sieben Tore, weil die andern ja auch noch zwei Mal getroffen haben. Un ich sach dir, Dülmen lag schon 2:0 zurück un auf einmal steht

et 2:2, da krisse aber ganz schön Muffensausen, weil du denks,: Datt geht heute voll in die Hose. Aber die Jungs sind ausse Kabine gekommen und haben sofort wieder zugeschlagen. Wer? Natürlich Basti. Aber den Schuss konnse dir wirklich ankucken, genauso wie der eine Holländer bei der WM. Ich sach dir: Klasse!“

„Datt kann ich mir vorstellen“, sach ich so, „datt sich der Besuch wirklich gelohnt hat.“

„Ja“, sacht Jupp, „der wohl, aber wo Licht is, is auch Schatten. Als et nämlich drauf ankam, gegen Deuten mein ich, da haben unsere Jungs leider versagt. Sang- und klanglos sind se mit 3:0 untergegangen. Und ob se et jetzt noch schaffen nach ganz oben, datt bleibt die Frage.“

„Ja“, sach ich so, „datt müssen wir dann mal abwarten.“

Friedhelm Triphaus

***Wenne watt
wissen wills,
musse int
Blättken kucken***

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**D**ie Idee ist es, nicht zu lamentieren“, forderte der 1. Vorsitzende, **Andreas Bohnenkamp**, die Breitensportabteilung auf, sich dem Konkurrenzkampf mit gewerblichen Anbietern zu stellen.

„**D**as war ein Hammerjahr“, berichtete **Annette Niehaves** über den tollen Zulauf im G.u.f.i.

„**S**chön ist, dass sich in der NETGO-Arena etwas tut“, freute sich **Christof Schmiechen** über die vorgesehene Baumaßnahme.

„**D**ie hygienischen Verhältnisse sind noch nicht so schön“, verwies **Marc Hinsel** auf anstehende Baumaßnahmen in den Billardräumlichkeiten.

„**D**as Jahr 2015 war ein Jahr großer Herausforderungen“, stellte **Manfred Greving** fest.

„**I**m Breitensport konnten die Abgänge gut kompensiert werden“, berichtete **Franz Schulze Schwering**.

„**E**s wäre schon besser, wenn ich etwas schmäler wäre“, erklärte **Julius Domnik** das Verhältnis Körpergröße und Rad fahren.

„**S**ie können heute Abend sehen, wo die Investitionen hingehen“, klärte **Josef Nubbenholt**, 1. Vorsitzender des Stadtsportverbandes Borkens, Bürgermeisterin **Mechtild Schulze Hessing** bei der Sportlerehrung im Vennehof auf.

„**S**port hat für mich ohne Zweifel eine ganz, ganz hohe gesellschaftliche Bedeutung“, bekannte Landrat **Dr. Kai Zwicker** bei der Ehrung für den Sportabzeichenwettbewerb.

**Unterstütze die SG Borken bei der Durchführung
ihrer Bauvorhaben mit einer Spende.**



AUTOSERVICE vom Meisterbetrieb

- Inspektion
- HU/AU täglich
- Bremsservice
- Ölwechsel
- Glas-Service
- Stoßdämpfer
- Achsvermessung
- Reifen & Alufelgen
- Tuning
- Unfallinstandsetzung



Geprüfte Service- und
Reparaturqualität

AUTOPROFI HEUER

Paul Heuer GmbH

Ahauser Straße 5 · 46325 Borken

Fon 0 28 61.90 22 75 · www.heuer.autoprofi.de



**SANITÄTSHAUS
BEERMANN** GmbH
REHA- und Orthopädie-Technik





- Orthopädietechnik
- REHA-Technik
- Sanitätsfachhandel

- Wundmanagement
- Beratungszentrum
- Lymphologie

Reha- und Orthopädie-Technik
Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Tel.: 02861 913 91

Sanitätshäuser
Borkener Str. 15
46348 Raesfeld
Tel.: 02865 959 13

Königstraße 7
48691 Vreden
Tel.: 02564 39 06 90

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Tel.: 02861 60 47 81

www.sanitaetshaus-beermann.de

